Das essbare Paradies vor Deiner Haustür

Warte nicht auf den nächsten Urlaub, die nächste Wohnung oder die Gehaltserhöhung. Die Oase entsteht direkt vor Deiner Haustür!

Mach mit beim Naturgarten an der Liebigstraße und verwirkliche Deinen Traum. Die Stadt Duisburg überlässt dem Projekt ca. 1300 m² fruchtbares Brachland*, damit wir daraus eine blühende Naturoase entwickeln können.

Ein essbarer Garten:

- Gemeinschaftlich und nachhaltig
- Mit Kräutern und Gemüseanbau
- Mit Gemeinschaftsplätzen für gesellige Zusammenkünfte oder um die Seele baumeln zu lassen
- Mit Kursen für ökologisches Gärtnern und Permakultur
- Kurse für essbare Wildpflanzen
- Zuteilung von Parzellen und Gemeinschaftsflächen
- Gemeinschaftliche Gestaltung
- Mit dem Schwerpunkt auf essbare Pflanzen und ohne nicht essbare Zierpflanzen
- Nach biologischen Grundsätzen
- Natürlich essbar, aber ohne Dogmatismus**
- *Das Amt für Umwelt und Grün prüft zur Zeit die rechtlichen Details, unter Umständen ergeben sich daraus noch Änderungen für die geplante Umsetzung.
- **Wir folgen nicht der strengen Auslegung des Begriffs "Naturgarten". Unser Naturgarten soll auch Kulturpflanzen enthalten und dem Grunde nach soll jedes gepflanzete Gewächs auch potenziell "essbar" sein. Zielsetzung ist es, den Garten und auch die wilde Natur nicht nur als Ort der Erholung, sondern auch als gesunde Nahrungsquelle wiederzuentdecken.



Das Gelände an der Liebigstraße ist im Besitz der Stadt. In der Trägerschaft der Bürgerstiftung Duisburg und mit Unterstützung des Amts für Umwelt und Grün wird hier ein gemeinschaftlicher Naturgarten entstehen können. Alle Bürger der Umgebung sind herzlich dazu eingeladen im Rahmen der Gartengemeinschaft daran mitzuwirken.

Das Büro **lilies n'birds** aus der Liebigstraße 1a leitet in Abstimmung mit dem Amt das Projekt.





Das Büro für nachhaltige Gestaltung lilies n' birds folgt den Leitsätzen: "Natur wiederentdecken • Eigenverantwortung lernen • Engagement fördern" und möchte Leben und Gestaltung im Einklang mit der Natur im Viertel fördern.

Hochbeete Rückenschonend anbauen!

Streuobstwiesen

Schaukel

Garten-Parzellen

Zuteilung von einzelnen Parzellen an die Mitglieder des Projekts.

Brunnen

Für die Bewässerungim Sommer.

Kleine Aussichtshöhen

Kleiner Berg am Teich, der einen Blick über das Gelände ermöglicht.

Zum Seele baumeln lassen.

Oder andere Verweilplätze

Grillplatz

Naturteich

Fördert Nützlinge und lädt zum Verweilen ein.

Gehölz und Totholzhecken

bieten Platz für Nützlinge und reduzieren Zugwind.

Naturwiesen

sind schön und bieten viel Platz für essbare Wildpflanzen.

Bienenvölker

Liebigstraße

Ein befreundeter Imker kann Bienevölker zur Verfügung stellen. Sehr friedliche Bienen!

Kräutergarten

Zentral gelegen und gemeinschaftlich gepflegt.

Der vorliegende Plan ist nur ein erster Vorschlag zur Gestaltung des gemeinschaftlichen Gartens. In den ersten Treffen der Gartengemeinschaft soll der Plan durch die Ideen der So oder so ähnlich könnte er aussehen. Mitglieder ergänzt werden.